

EXPRESS
Die Woche

Ausgabe Kölner Norden / Weidenpesch / Nippes
26./27. April 2024 | 17. Woche | 3. Jahrgang

So erreichen Sie uns

EXPRESS
Die Woche

QR-Code

Zustellung:
Zur Online-Reklamation den QR-Code scannen oder direkt zu:
www.bit.ly/edw-zustellung
oder per Mail an:
reklamation@rdw-koeln.de

Zustellung und private (Klein-)Anzeigen:
(0 22 32) 94 52 00
privat@express-die-woche.de

Gewerbliche Anzeigen:
gewerblich@express-die-woche.de

Die Redaktion:
EXPRESS – Die Woche
Amsterdamer Str. 192
50735 Köln / redaktion@express-die-woche.de

KVB-Sicherheitsmann packt aus:

„Wir sind überfordert“

Foto: Krasniq

„Timeride“ stellt Insolvenzantrag

Kölsche Zeitreise bangt um Zukunft

Foto: Timeride Köln

SEGMÜLLER

IMMER GÜNSTIGER

ALS IRGENDWO ANDERS!

DAS IST UNSER ANSPRUCH. UND DAS TUN WIR DAFÜR:

- Günstige **Warenbeschaffung**, **Kosteneffizienz** von A-Z & scharfe **Kalkulation**
- **Keine** künstliche **Verteuerung** für Rabattaktionen
- Ständige **Marktbeobachtung** und **Tiefpreispflege**
- **Tiefpreis-Garantie:** Entdecken Sie ein besseres Angebot, greift unsere Tiefpreis-Garantie. Sie zeigen uns den Nachweis und erhalten **5% Nachlass** auf den Mitbewerberpreis. Sogar bis zu **4 Wochen nach dem Kauf**.

inkl. Kopfteilverstellung

inkl. motorischem Sitzvorzug

~~1599.-**~~

699.-

Polstergarnitur

verschiedene Bezugstoffe zum individuellen Preis

Polstergarnitur „Chivas“ Stoffbezug, Metallfüße schwarz, inkl. Kopfteilverstellung, best. aus: Ottomane mit offenem Abschluss links und Sofa 2-Sitzer inkl. motorischem Sitzvorzug Armlehne rechts, Stellmaß ca. 197x278 cm. 3689418 Ohne Dekokissen.

SUPER DEAL

NUR SOLANGE VORRAT REICHT!

7.99 je

Aperol

Aperol Aperitivo 11 % Vol., 0,7 Ltr., 1 Ltr. = 11,41 €. 3788517 Abgabe nur an Personen über 18 Jahren. Abgabe nur in haushaltsüblichen Mengen. Symbolbild

Deckenleuchte Nickel, Glas weiß mit klaren Linien, exkl. Leuchtmittel E14/3-flg/max. 40 Watt, Ø/H ca. 39x24 cm. 3094738

39.95*

9.99

Deckenleuchte

Pfannenset „Imperial“ 2-tlg., Aluminium geschmiedet, 1-lag. Antihafteigenschaften, für alle Herdarten geeignet, auch Induktion, best. aus: je 1x Bratpfanne Ø 20 und Ø 28 cm. 3781295

ELO
mit Freude kochen!

66.90*

24.99

Pfannenset, 2-tlg.

induktionsgeeignet

*Unverbindliche Preisempfehlung des Herstellers **Bisheriger Preis

EINRICHTEN • WOHLFÜHLEN • SEIT 1925 **SEGMÜLLER**

PREISKNALLER IM GANZEN HAUS



Wohnwand „Bacoor“ Ausf. Eiche Ribbeck Cognac, Absetzung Cosmos Grey Melamin, B/H/T ca. 279x204x37 cm. 3476265 Gesamtpreis für das oben abgebildete Modell inkl. optionaler Zusatzausstattung 794.-



Esstisch „Field“ Tischplatte Kermik Oxido, B/H/T ca. 160x75x90 cm. 3262695 Stuhl „Girona“ Bezug Velour blau, lila, silber oder waldgrün. 3054268



Polstergarnitur „Bono“ Lederbezug, Korpus Lederoptik, Metallfüße, inkl. Kopfteilverstellung, best. aus: Sofa 1-Sitzer mit motorischer Relaxfunktion Armlehne links, Sofa 1-Sitzer ohne Armlehne und Recamiere mit Armlehne rechts, Stellmaß ca. 235x179 cm. 3530026 Ohne Dekokissen.



Schlafzimmer „Pasadena“ in Ausf. Bianco-Eiche Nachbildung und Absetzung in graphit, best. aus: Kleiderschrank 6-trg. mit Querriegel, B/H/T ca. 300x216x58 cm, Bett mit Holzkopfteil, Liegefläche ca. 180x200 cm und 2 Nachttische. 3781219 Ohne Passepartout, Polsterrollen, Nachttischenpaneele, Matratze, Lattenrost und Deko. Gesamtpreis für das abgebildete Modell inkl. optionaler Zusatzausstattung 1765.-



50259 Pulheim
Seggmüller-Allee 1/
Ecke Max-Planck-Straße
Telefon: 02238/966 600

Öffnungszeiten
Mo bis Fr: 10:00 bis 20:00 Uhr
Samstag: 09:30 bis 20:00 Uhr

Preise gültig bis 05.05.2024. Promotionteam Friedberg. Seggmüller Einrichtungshaus der Hans Seggmüller Polstermöbelfabrik GmbH & Co. KG, Münchner Straße 35, 86316 Friedberg | 241272
*Unverbindliche Preisempfehlung des Herstellers **Bisheriger Preis

SEGMÜLLER



Gutachten der Verwaltung: Köln hat zu viele Taxis

Köln. Wie wirkt sich das geänderte Mobilitätsverhalten auf das Taxigewerbe aus? Kann dieses noch bestehen, wenn immer mehr Menschen den ÖPNV, Fahrräder und E-Scooter benutzen oder ihre Fahrten per App buchen? Braucht es in Zukunft mehr oder vielleicht weniger Lizenzen, damit die Kölner Taxi-Betriebe von ihrem Gewerbe leben können? Um Antworten auf diese Fragen zu finden, hat die Stadtverwaltung ein Gutachten zur Funktionsfähigkeit des Kölner Taxigewerbes beauftragt.

Dieses liegt nun vor und kommt zu dem Ergebnis, dass aufgrund einer Gemengelage aus Pandemie-Folgen, semiprofessionellen Taxibetrieben und Mietwagenanbietern, die ihre Fahrten teilweise zu Dumpingpreisen anbieten, eine akute Gefährdung der Funktions- und Existenzfähigkeit des Kölner Taxigewerbes vorliegt.



Bei dem derzeit anhaltenden Nachfrageeinbruch in der Größenordnung von rund einem Drittel der Touren seien fast alle Taxibetriebe in ihrer Existenz gefährdet. Daher empfehlen die Gutachter, die Zahl der Taxigenehmigungen von derzeit 1154 nicht zu erhöhen, sondern perspektivisch abzubauen – etwa, indem wegfallende Lizenzen nicht ersetzt werden.

Das Gutachten trifft keine qualitative Aussage zum Kölner Taxigewerbe, sondern beantwortet prognostisch die Frage, ab welcher Gesamtzahl von Genehmigungen im Kölner Taxigewerbe ein ruinöser Wettbewerb zu erwarten ist.

Die Verwaltung wird das Gutachten nun detailliert auswerten und die Umsetzung der vorgeschlagenen Maßnahmen prüfen. Des Weiteren wird das Ordnungsamt die Kontrolle von appvermittelten Mietwagen intensivieren und Lizenzen, die nicht verlängert oder zurückgegeben wurden, nicht erneut erteilen.

„Lenkrad-TÜV“ in Köln: Wo Senioren zeigen können, dass sie es noch draufhaben

Mit 90 Jahren zur Fahrprüfung



Leichter Anstieg in der Kölner Bevölkerungs-Statistik

Wir werden etwas mehr

Köln. Die Stadt Köln hat kürzlich die neuesten Zahlen vorgelegt: Zum Stichtag 31. Dezember 2023 ist die Zahl der Personen mit Haupt- oder Nebenwohnsitz in Köln auf 1 092 520 (Hauptwohnsitz: 1 088 964) angestiegen. Das entspricht einem leichten Plus von 3402 Menschen beziehungsweise 0,3 Prozent im Vergleich zum Jahr 2022 (Hauptwohnsitz: plus 0,4 Prozent). Auch andere deutsche Großstädte wuchsen im Vergleich zum Vorjahr verhalten oder stagnierten: In München und Stuttgart gab es keine

Veränderungen, Dortmund und Essen weisen ein Plus von 0,4 Prozent sowie Leipzig ein Plus von 0,6 Prozent auf (jeweils Hauptwohnsitze).

Zum 31. Dezember 2023 lebten in Köln 176 034 Kinder und Jugendliche unter 18 Jahren, das sind 16 Prozent aller Einwohner. Knapp ein Viertel der Kölner war 60 Jahre oder älter (24 Prozent oder 263 948). Einen Migrationshintergrund hatten 42,4 Prozent aller Einwohner (plus 0,9 Prozent-Punkte im Vergleich zum Vorjahr), nichtdeutsch war somit rund jeder fünfte

Kölner (20,9 Prozent).

Im Jahr 2023 gab es 9099 Geburten, die niedrigste Geburtenzahl für Köln seit den 1980er-Jahren (2022: 9811). Gleichzeitig sank die Zahl der Sterbefälle leicht auf 10 581 (Vorjahr: 10 682). Die Differenz zwischen Geburten und Sterbefällen beläuft sich auf minus 1482. Mit diesen Werten liegt Köln im gesamtdeutschen Trend.

Im Gegensatz zur natürlichen Bevölkerungsentwicklung verzeichnete die Stadt im Jahr 2023 zwar ein Wanderungsplus von 4499 Perso-

nen (mehr Zuzüge als Fortzüge), das Plus lag aber deutlich unter dem Vorjahreswert von plus 13 176. Dieser Rückgang ist auf die gesunkene Zahl der Zuzüge (von 66 362 in 2022 auf 58 189 in 2023) zurückzuführen – die Fortzüge blieben 2023 mit 53 690 relativ konstant (Vorjahr: 53 186).

Unter den Zuzügen nahmen die Zuzüge aus dem Ausland um fast ein Viertel auf 21 244 ab (Vorjahr: 27 969), was vor allem auf dem deutlichen Rückgang der Zuzüge aus der Ukraine beruht. Die Zuzüge aus Deutschland nach Köln

sanken weniger stark: um vier Prozent von 38 393 in 2022 auf 36 945 im Jahr 2023.

Die Zahl der Kölner Privathaushalte hat 2023 gegenüber dem Vorjahr um plus 3298 auf 571 643 zugenommen. Das Mehr an Haushalten trifft jedoch nicht gleichermaßen auf alle Haushaltstypen zu. So ist die Zahl der Einpersonenhaushalte in Köln auch in 2023 weiter gestiegen (um plus 3460 im Vergleich zum Vorjahr auf 295 808). Dagegen gab es weniger Haushalte mit Kindern (102 857; minus 615 im Vergleich zum Vorjahr).



„Time Ride“ stellt Insolvenzantrag: Insgesamt sind 120 Arbeitsplätze betroffen

Kölsche Zeitreise bangt um Zukunft

Diese Nachricht ist ein Schock – denn sie kommt so unerwartet! Der bundesweit aktive Anbieter virtueller Zeitreisen in die Vergangenheit, die Time Ride GmbH, hat wegen finanzieller Probleme ein Insolvenzverfahren in Eigenverwaltung beantragt.

Köln. Das bestätigten das zuständige Frankfurter Amtsgericht sowie Gründer und Geschäftsführer Jonas Rothe dem „Kölner Stadt-Anzeiger“. Laut eigener Aussage gilt das Unternehmen in seinem Bereich „als führend in Europa und darüber hinaus“.

An sechs Standorten in Deutschland (Köln, Frankfurt, Dresden, München, Berlin und Kloster Andechs) bietet Time Ride seine virtuellen Zeitreisen über spezielle Brillen an, in Köln können sich die Gäste beispielsweise 45 Minuten lang einen Film über das Köln der 1920er-Jahre anschauen.

Im Januar begrüßte das Unternehmen sieben Jahre nach der Eröffnung in Köln seinen millionsten Besucher an allen Standorten. Die Firmensitze sind in Frankfurt und Köln.

Aber warum jetzt die Insolvenz? Laut Rothe hat die Corona-Pandemie die finanziellen

Probleme verursacht, der Betrieb läuft demnach aber weiter wie bisher, Gutscheine behalten ihre Gültigkeit.

Sanierungsplan: 120 Mitarbeiter sollen ihre Jobs behalten können

Mittels eines Konzeptes soll der Betrieb nun saniert werden. Rund 120 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter beschäftigt das 2016 gegründete Time Ride, sie sollen ihre Jobs behalten.

Besonders paradox: Die Nachricht fällt genau in die wohl beste Phase des Unternehmens seit der Gründung. „Wir hatten im vergangenen Jahr das umsatz- und besucherstärkste Jahr“, sagt Rothe.

Aber: Von 2016 bis 2020 machte die Gesellschaft mit beschränkter Haftung laut der Geschäftsberichte jedes Jahr Verluste, Ende 2021 betrugen



Nostalgische Momente beschert „Time Ride“ den Betrachtern: Prinz Karneval am Neumarkt. Foto: Time Ride Cologne

die Verbindlichkeiten demnach rund fünf Millionen Euro. Im Jahr 2021 lag laut Bericht der Jahresüberschuss bei rund 171 000 Euro.

Die Preise bei Time Ride liegen zwischen elf und 29,90 Euro. 2018 hatte Time Ride den zweiten Platz beim Deutschen Tourismuspreis belegt.

Jetzt liegt der volle Fokus auf der Arbeit hinter den Kulissen – damit auf die Schock-Nachricht nicht das endgültige Ende folgt.

„Time Ride“ am Alter Markt: Hier in der Altstadt befindet sich die Zeitreise-Filiale von Köln. Foto: Max Grönert



Die Aktion „Stadtradeln“ läuft drei Wochen. Dabei gilt es möglichst viele Kilometer zu sammeln. Foto: alter Mind - stock.adobe.com

„Stadtradeln“: Wettbewerb startet im Sommer

Köln. Die Stadt Köln beteiligt sich bereits zum neunten Mal in Folge am bundesweiten Wettbewerb „Stadtradeln“. Die Aktion findet im späten Sommer, vom 28. August bis 17. September 2024, statt. Alle, die in Köln wohnen, arbeiten, einem Verein angehören oder eine Schule oder Hochschule besuchen, sind wieder zur Teilnahme an dem radaktiven Wettbewerb eingeladen und dabei 21 Tage lang beruflich oder privat in die Pedale zu treten.

Beim „Stadtradeln“ geht es drei Wochen lang darum, möglichst viele Alltagswege und Freizeitfahrten klimafreundlich mit dem Fahrrad zurück-

zulegen. Der Gewinn: Klimaschutz und Lebensqualität für Köln, Spaß und Teamgefühl im Wettbewerb und Förderung der eigenen Gesundheit. Dabei ist es egal, wo geradelt wird, jede Strecke zählt für Köln und eine lebenswerte Umwelt.

Anmeldungen zur Teilnahme am „Stadtradeln“ sind ab sofort auf der Internetseite stadtradeln.de/koeln möglich. Radler können sich in einem bestehenden Team, als Teamkapitän mit einem eigenen Team anmelden oder im offenen Team für Köln mitradeln. Mit jedem neuen Team wächst nicht nur die Gemeinschaft, sondern auch die Chance, im Wettbewerb mit anderen Kommu-

nen einen sportlichen vorderen Platz zu erreichen. Wieder mit am Start ist auch der Sonderwettbewerb „Schulradeln“, der sich an Schüler, Eltern und Lehrkräfte wendet. Diese Abteilung des Stadtradelns bietet besonders viel Potenzial, denn Kinder und Jugendliche sind natürlich mobil und gut für Wettkämpfe zu begeistern. Organisiert wird die Kölner Beteiligung durch das Dezernat für Mobilität. Oberbürgermeisterin Henriette Reker ist Schirmherrin über das Kölner „Stadtradeln“.

„Stadtradeln“ ist eine Kampagne des Klima-Bündnis e.V. Es ist das größte kommunale Netzwerk zum Schutz des Weltklimas. Im bundesweiten Wettbewerb „Stadtradeln“, der jährlich stattfindet, geht es darum, innerhalb von drei Aktionswochen möglichst viele Alltagswege klimafreundlich mit dem Fahrrad zurückzulegen. Angesprochen sind von Berufspendlern über Freizeitradlernde, Radsportler und Fahrradfans alle, die einfach mal aufs

Rad steigen wollen. Jeder Kilometer zählt – besonders, wenn er einen Autokilometer ersetzt.

Im Vorjahr endete das Kölner „Stadtradeln“ mit einem Rekordergebnis: 8506 Teilnehmern sind in 418 Teams angetreten und haben insgesamt knapp 1,7 Millionen Kilometer zurückgelegt.

Mit dem Fahrrad zu fahren hält nicht nur gesund und macht Spaß, sondern es entlastet gleichzeitig Umwelt und Klima.

Ein Verkehrsträgervergleich des Umweltbundesamtes zeigt, dass durch Rad- und Fußverkehr rund 140 Gramm Treibhausgas-Emissionen pro Personenkilometer gegenüber dem Auto eingespart werden können. Auch Luftschadstoffe können durch mehr Radverkehr verringert werden.

Die Stadt Köln setzt mit der Teilnahme am „Stadtradeln“ ein wichtiges Zeichen für mehr Klimaschutz und für das Fahrrad als relevantes Verkehrsmittel im umweltfreundlichen Mobilitätsmix.

Damit i-Dötzchen fit für den Schulweg werden

Köln. Der Wechsel vom Kindergarten in die Grundschule bedeutet sowohl für die Kinder als auch die Eltern eine gro-

ße Veränderung. Hilfestellung gibt dabei die vom Verkehrsverbund Rhein-Sieg (VRS) und dem Verkehrsclub Deutschland (VCD) herausgegebene Mobilitätsfibel. Die seit vielen Jahren beliebte Broschüre bietet den Eltern und zukünftigen Schülerinnen und Schülern die Möglichkeit, sich bereits vor dem Antritt des ersten Schuljahres fit für die eigenständige und sichere Teilnahme am Alltagsverkehr zu machen. Zur Sprache kommen außerdem Themen wie Gesundheit, Umweltbewusstsein, sicherer Umgang mit Bus und Bahn oder Fortbewegung mit Roller und Fahrrad. Die Mobilitätsfibel kann unter [zukunftsnetz-mobilitaet.nrw.de/vrs-mobifibel](https://www.zukunftsnetz-mobilitaet.nrw.de/vrs-mobifibel) kostenlos bestellt werden.

Kombi Deal

10 % Rabatt auf Glas-schiebewände*

* Beim Kauf einer Überdachung mit einer oder mehreren Glasschiebewänden.

Überdachungen > Gartenzimmer > Glasschiebewände

BESTE QUALITÄT GARANTIE

- ✓ Maßgeschneiderte Lösungen
- ✓ Aufmaß- und Montageservice
- ✓ Qualität aus unserem eigenen Werk in Deutschland
- ✓ Immer ein inspirierender Showroom in der Nähe
- ✓ Standardgarantie von 5 – 10 Jahren
- ✓ Finanzierungsmöglichkeit mit 0 % Jahreszins

Mehr Inspiration und Information finden

Sie unter www.uerasol.de

Wir helfen im Trauerfall

Der Abmelde-Assistent für ein Jahr mit 100% Abmeldegarantie und das kostenfrei.

www.bestattungen-schwarz.com

Eine starke Gemeinschaft!
In Fühlingen, Heimersdorf, Worringen und Thenhoven. Und darüber hinaus...

Bestattungen SCHWARZ
Fühlingen, Schmiedhofsweg 2
Heimersdorf, Volkshovener Weg 103
0221/ 708 71 38

DECKER
Worringen, Dörnchensweg 21
0221/ 978 22 02

LAUFF
Roggendorf/Thenhoven
Räumlichkeiten Bestattungen Schwarz
0221/ 79 48 12

Wir arbeiten zusammen:

FriedWald
Gräberpflege & Bestattung

Bestattung
Gräberpflege & Bestattung

Bestattung
Gräberpflege & Bestattung

JOSEF MINRATH Bestattungen e.K.
seit 1876 im Familienbetrieb

Beratung und Ausführung in allen Stadtteilen
Bestattungsvorsorge zu Lebzeiten

Bonner Str. 268 - 50968 Köln (Bayenthal) - Tel.: 0221 - 38 54 12

Und alles Getrennte findet sich wieder.

Friedrich Hölderlin

Bestattungen LAUFF

Erd-, Feuer- und Seebestattungen, Überführungen.

Wir erledigen für Sie sämtliche Formalitäten.

Beisetzungen auf allen Friedhöfen.

Tag und Nacht sowie an Sonn- und Feiertagen für Sie erreichbar.

Köln-Thenhoven
Köln-Heimersdorf
Tel. 79 48 12

Aus Alt mach Neu: Die Bahn investiert 350 Mio. Euro in Wagensanierung

Wie komfortabel sind die neuen S-Bahnen?

Jetzt kommt der Silberpfeil im Rheinland auf die Schienen. Die S-Bahn Köln erhält ein neues Gesicht. Noch in diesem Monat werden die ersten modernisierten Züge unterwegs sein. Im Bahn-Werk wurde Anfang der Woche mit Trommelwirbel und Nebelmaschine das Geheimnis gelüftet, wie die Bahnen künftig aussehen werden.

VON MARCEL SCHWAMBORN

Nippes. Der Zweckverband go.Rheinland und der Verkehrsverbund Rhein-Ruhr (VRR) unterzeichneten bei der Gelegenheit den bis 2032 laufenden Verkehrsvertrag offiziell. Die DB Regio bleibt für neun weitere Jahre Betreiberin der S-Bahn Köln.

Aktuell sind auf den Strecken noch Bahnen der Baureihe ET 420 unterwegs, die 1972 anlässlich der Olympischen Spiele von München eingeführt wurden. „Sie haben ihr Soll erfüllt“, sagte go.Rheinland-Geschäftsführer Michael Vogel. „Mit den modernisierten Fahrzeugen erreichen wir einen deutlichen Qualitätssprung. Durch das Re-Design hauchen wir ihnen neues Leben ein und halten sie noch etliche Jahre im Betrieb.“

Technisch zeitgemäß, geräumiger, transparenter und moderner – diese Merkmale zeichnen die neuen Züge aus. Dazu wurden im ersten Schritt 24 Fahrzeuge aus der Baureihe

ET 424 umgebaut. Diese führen seit 25 Jahren in Hannover, sind aber nicht mehr wiederzuerkennen.

„Da blieb nicht viel übrig. Bis auf den Wagenkasten ist nichts mehr vorhanden. Die Züge wurden komplett entkernt. So entstand am Ende quasi ein neues Fahrzeug“, sagte DB-Regio-Vorstand Harmen van Zijderveld. „Weil wir vorhandene Fahrzeuge modernisieren, können wir sie schneller einsetzen als Neufahrzeuge. Aus Alt mach Neu lautet das Motto.“

Bis Ende 2026 sollen auch noch 99 Fahrzeuge der Baureihe ET 422 und ET 423 modernisiert werden. Insgesamt 350 Millionen Euro kostet die Maßnahme. „Das sind gut eingesetzte Steuergelder“, merkte VRR-Vorstandssprecher Oliver Wittke an.

Zu erkennen sind die neuen Züge an der rot-silbernen Außengestaltung. Durch dieses neue Design sollen die Fahrgäste auf den teilweise im S-Bahn-Netz vorhandenen Hö-

henunterschied beim Ein- und Ausstieg optisch hingewiesen werden. Für das neue Erscheinungsbild gab es den „German Design Award 2024“.

Auch im Innenleben hat sich einiges getan. Energiesparende LED-Lampen wurden verbaut. Acht doppelseitige Displays über dem Mittelgang liefern während der Fahrt Informationen. Die Fahrgäste können sich künftig auf WLAN und USB-Steckdosen freuen. Für Fahrräder, Rollstühle, Kinderwagen und Gepäck wurde mehr Platz geschaffen. Die Kapazität der Bahnen erhöht sich durch die Modernisierung von 434 auf 508 Personen.

76 Millionen Menschen nutzen jährlich die Kölner S-Bahn. Die Zahl wird in Zukunft steigen.

Auffällig auch die grünen Sitzpolster. Das sogenannte „Adenauer-Grün“ soll an die ursprüngliche Farbgebung der Kölner Rheinbrücken erinnern. Helle Fußbodenbereiche kennzeichnen die Laufwege, während die Sitz- und Mehrzweckbereiche einen dunkleren Belag haben.

„76 Millionen Menschen nutzen im Jahr die S-Bahn Köln. Ei-



Quasi wie neu sehen die S-Bahnen aus, die einmal komplett entkernt und neu aufgebaut wurden. Fotos: Arton Krasnig



NRW-Minister Oliver Krischer (r.) und go. Rheinland-Geschäftsführer Michael Vogel.

ne zukunftsfähige Bahn ist das Rückgrat“, sagte NRW-Umwelt- und Verkehrsminister Oliver Krischer. Gleichwohl weiß auch er, dass nur ein neuer Anstrich und modernes Innenleben nicht reicht für die Verkehrswende. „Wir müssen die Verlässlichkeit und Pünktlichkeit deutlich erhöhen. Es braucht eine Taktverdichtung und neue Linien. Dann werden die Menschen noch viel mehr Bus und Bahn nutzen.“ Daher ist das

„Facelift“ für die 123 Fahrzeuge erst der Anfang. „Derzeit läuft die Stellerausschreibung für 100 komplett neue Fahrzeuge, die Anfang der 2030er-Jahre an den Start gehen sollen“, sagte Vogel. „Wir errichten zudem neun neue S-Bahn-Stationen auf

Kölner Stadtgebiet. Wir müssen noch besser werden und die Mobilität dauerhaft sicherstellen“, ergänzte Kölns Mobilitätsdezernent Ascan Egerer.

„Wir sind auf Wachstum eingestellt und rechnen mit immer mehr Fahrgästen“, sagt VRR-Vorstand Wittke.

Bartäffchen hilft der Population

Riehl. Putziger Nachwuchs bei den Bartaffen im Zoo: Mit der Geburt des hier zu sehenden noch namenlosen Äffchens, es ist ein männliches Jungtier, ist die Gruppe der Bartaffen auf jetzt sechs Mitglieder angewachsen.

Mutteräffin ist die 15-jährige „Medini“, der Vater hat den

Namen „Obi“. Die Zoo-Verantwortlichen hoffen in nächster Zeit auf weiteren Nachwuchs bei der stark bedrohten Primatenart.

Die Tiere seien tagsüber alle zusammen auf der vor wenigen Jahren neugestalteten Anlage im Urwaldhaus zu sehen.



Der junge Bartaffe im Kölner Zoo. Foto: Rolf Schlosser

Instrumente Secondhand

Chorweiler. Alle Musikinteressierten sind eingeladen, am 28. April von 11 bis 18 Uhr auf dem Musikflohmarkt im Bürgerzentrum (Pariser Platz 1) nach Schnäppchen zu stöbern. Verkauft werden ausschließlich gebrauchte Musikinstrumente. Instrumente, Verstärker, Boxen, Mischpulte, Tonträger, Noten oder auch Literatur – jeder kommt auf seine Kosten. Direkte Anfahrt zum Be- und Entladen mit dem Pkw ist möglich. Weitere Infos unter buerglerzentrum-chorweiler.de

Tanz in den Mai

Auweiler. Die Maigesellschaft „Greesberger“ Auweiler feiert in diesem Jahr ihr 98. Stiftungsfest. Aus diesem Grund möchte die Gesellschaft mit ihren Gästen das traditionelle Maifest vom 27. April bis zum 1. Mai ausgiebig feiern. Los geht es am 27. April um 11 Uhr mit dem Aufstellen des Maibaums auf dem Dorfanger und 16 Uhr mit der Abholung des Zacheies (Treffpunkt in Esch auf dem Dries). Höhepunkt ist am 30. April der Tanz in den Mai. Auftreten werden die „Domstürmer“ und „Druckluft“. Um Mitternacht steht die Krönung der neuen Maikönigin auf dem Programm. Karten sind an der Abendkasse erhältlich. Am 1. Mai beginnt um 12.30 Uhr der Frühschoppen im Festzelt und um 15 Uhr das Mitsingkonzert mit Björn Heuser.

Tatort Coloniaus

Innenstadt. Dort darf aktuell niemand rein – doch es gab eine absolute Ausnahme: Das Kölner „Tatort“-Team drehte in den heiligen Hallen des Fernsehturms Coloniaus.

Im „Tatort – Coloniaus“ müssen die beiden Kommissare Max Balla (Klaus J. Behrendt) und Freddy Schenk (Dietmar Bär, Foto) den Mord an einem ehemaligen Szene-Fotografen aufklären. In den 1990er-Jahren war dieser eine feste Größe in der Kölner Techno-Szene. Das Drehbuch zum 93. Kölner „Tatort“ stammt vom Kölner Autoren-Duo Eva Zahn und Volker A. Zahn.

Mit dabei ist auch Gerd Köster. Der 67-jährige ist Sänger, Autor, Komponist, Hörbuch-Sprecher, Poet und vor allem Durch-und-durch-Kölner. Jetzt bekommt er auch im Köln-„Tatort“ eine kleine Rolle.

In dieser spielt er den Hausmeister des Coloniaus, teilt der WDR mit.

Der Coloniaus gilt neben dem Kölner Dom und der Hohenzollernbrücke über dem Rhein als absolutes Wahrzeichen von Köln. Der 1981 gebaute Fernsehturm ist mit einer Höhe von 266 Metern immerhin sogar mehr als 100 Meter höher als der Dom.

Seit über 20 Jahren ist die Aussichtsplattform des Coloniaus bereits aus Brandschutzgründen geschlossen. Damals konnten Besucherinnen und Besucher von oben die Aussicht auf die Stadt genießen und in der Gastronomie verweilen. Das könnte für Kölnerinnen und Kölner in Zukunft wieder möglich werden. Denn es gibt Pläne der Stadt, ihn mit Fördergeldern zu sanieren und wieder zu öffnen.



Foto: Raymond Speckling / GC BY-SA 4.0

SMILE OPTIC alle Brillen - ein Preis

Alle Brillen 149,-
Alle Gleitsichtbrillen 249,-

2. Brille Einstärken 129,- Gleitsicht 229,-
3. Brille Einstärken 99,- Gleitsicht 199,-
4. Brille Einstärken 99,- Gleitsicht 199,-

EINFACH ALLES INKLUSIVE

ARMANI Ray-Ban CONVERSE strellson RODENSTOCK LEVI'S

Premium Markengläser aus NRW Nachhaltige Fertigung in der Smile Manufaktur Internationale Markenbrillen gilt für das komplette Sortiment

SMILE OPTIC alle Brillen - ein Preis
jetzt 43x in NRW
www.smileoptic.de

50126 Bergheim 50226 Frechen 50667 Köln-City 50677 Köln-Südstadt 50733 Köln-Nippes 50823 Köln-Ehrenfeld 50931 Köln-Lindenthal 51065 Köln-Mülheim 51069 Köln-Dellbrück 51143 Köln-Porz 53757 Sankt Augustin 53773 Hennef 53840 Troisdorf

INTRO Köln Straße 16 Haupteingang 114 OLIVICY Breitschale 80/90 Bonner Straße 121 Neupark Straße 229 Venloer Straße 330 Dürer Straße 225 Garenne Wiener Platz Dellbrück Hauptstraße 94 Friedrich Ebertstraße 3 HJMA Rathausallee 16 Frankfurter Straße 96 Troisdorf Gürtel

Tel: 0221/9883881 Tel: 02234/9492609 Tel: 0221/42079390 Tel: 0221/20190210 Tel: 0221/16791630 Tel: 0221/48531050 Tel: 0221/8006777 Tel: 0221/76778585 Tel: 0221/29209028 Tel: 02205/3591327 Tel: 02241/9118510 Tel: 02242/8735703 Tel: 02241/9730295

Bei vier Kölner Fahrschulen können Senioren prüfen, ob sie hinterm Steuer noch sicher agieren

Mit 90 nochmal zur Fahrprüfung

Autofahren bedeutet für viele Menschen Freiheit und Unabhängigkeit. Ein Gefühl, auf das gerade viele Senioren auch im hohen Alter nicht verzichten wollen. Einige von ihnen sind sich allerdings nicht sicher, ob sie für sich selbst und andere Verkehrsteilnehmer inzwischen zu einer Gefahr geworden sind. Aus diesem Grund gibt es in Köln vier Fahrschulen, die einen Fahr-Fitness-Check für Senioren anbieten.

VON ALEXANDER BÜGE

Köln. Der 90-jährige Franz Czubak aus Köln-Poll hat einen solchen Check kürzlich absolviert. Erst im Januar hatte er einen leichten Schlaganfall erlitten. Dazu kam eine Herzschrittmacher-OP sowie ein mehrwöchiger Krankenhausaufenthalt. Inzwischen ist der Senior aber wieder fit. Er geht regelmäßig spazieren, nimmt Treppenstufen ohne Probleme und kocht gerne für seine 87-jährige Ehefrau Helga. Dennoch war sich der rüstige Rentner nicht sicher, ob er noch sicher Auto fahren kann. „Ich wollte für

mich selbst wissen, dass ich noch fahrtüchtig bin. Denn ich möchte andere und mich selbst im Straßenverkehr auf keinen Fall gefährden“, sagt der 90-Jährige. „Wenn mir der Fahrlehrer gesagt hätte, dass ich nicht mehr fahren kann, dann hätte ich es auch sein gelassen.“

Doch es kam anders. Während der 45-minütigen Testfahrt hatte der Fahrlehrer nichts zu bemängeln. Im Gegenteil: Der Rentner fuhr defensiv, vorausschauend und beeindruckte seinen Fahrlehrer sogar durch zügiges Rückwärtseinparken. „Es gibt Leute, die bereits am Stock gehen und körperlich vielleicht nicht den fittesten Eindruck machen. Doch das hat nicht zwangsläufig etwas damit zu tun, wie gut sie Auto fahren“, erklärt Dominik Wirtz von der Fahrschule Wirtz in Zollstock. „Andere wiederum sind körperlich fit, machen am Steuer aber viel falsch, auch weil sie ihre Fähigkeiten deutlich überschätzen.“

Ein Großteil der Senioren präsentiert sich beim vom ADAC initiierten Fahr-Fitness-Check allerdings in guter Verfassung. Deshalb bestä-



Franz Czubak (90) mit Fahrlehrer Dominik Wirtz.
Foto: Thomas Banneyer

tige Wirtz den Teilnehmern im Anschluss meist die Fahrtüchtigkeit.

Während er mit den Rentnern im Auto unterwegs ist, verhält sich Wirtz wie während einer gewöhnlichen Fahrstunde. Er achtet auf das

Verhalten der Fahrer bei Vorfahrtssituationen, das Einhalten der Geschwindigkeitsbegrenzungen sowie der Sicherheitsabstände zu Vorfahrenden. Zudem hat er ein Auge darauf, ob der jeweilige Fahrer den Schulterblick vornimmt, den Blinker situationsbedingt richtig einsetzt und ob er ohne Unsicherheiten im Straßenverkehr unterwegs ist.

Kommt es wiederum zu Auffälligkeiten, wird dies in einer Teilnehmerbeurteilung entsprechend notiert und im Anschluss an die Fahrt besprochen. „Wenn jemand aus meiner Sicht nicht mehr fahrtüchtig ist, spreche ich das klar an“, sagt Wirtz. „Bindend ist das allerdings nicht. Den Menschen wird deshalb also nicht der Führerschein entzogen.“

Zudem wird garantiert, dass keine Daten an Behörden oder Dritte übermittelt werden. Offizielle Konsequenzen muss nach dem Fahr-Fitness-Check also niemand befürchten, selbst wenn es währenddessen zu Auffälligkeiten oder

gar Gefahrensituationen kommt. „Dennoch rate ich jedem dazu, unsere Einschätzung ernst zu nehmen“, sagt Wirtz. Vereinzelt könne durch einige Fahrstunden nochmals an der Fahrtauglichkeit gearbeitet werden. Einigen wenigen Personen empfehle er hingegen, sich besser nicht mehr hinterm Steuer zu setzen.

Generell rät Wirtz viel mehr Senioren dazu, den sogenannten Fahr-Fitness-Check durchzuführen. „Die Bedingungen haben sich in den letzten Jahren verändert. Gerade für Menschen, die nicht so oft Auto fahren, kann es sich lohnen, die eigenen Fähigkeiten überprüfen zu lassen“, sagt Wirtz. Franz Czubak kann dem nur zustimmen. „Ich bin froh, dass ich den Fahr-Fitness-Check absolviert habe. Denn jetzt bin ich wieder mit einem deutlich besseren Gefühl auf Kölns Straßen unterwegs.“



Während der Tour füllt der Fahrlehrer den Beurteilungsbogen aus und macht darauf Notizen.
Foto: Thomas Banneyer



Nach der Fahrt werden die wichtigsten Erkenntnisse gemeinsam in Ruhe besprochen, auf Wunsch wird auch eine Teilnehmerurkunde ausgestellt.
Foto: Thomas Banneyer

Hier gibt's den Fahr-Fitness-Check

In Köln bieten vier Fahrschulen den Fahr-Fitness-Check für Senioren an. Dazu zählen die Atp Fahrschule Rheinland in der Innenstadt, Fahrlehrer Heinz-Peter Jülich in Esch, die Fahrschule Wirtz in Zollstock sowie die Fahrschule Yöndem in Kalk. Der Fahr-Fitness-Check dauert samt Fahrt und Beurteilung circa 75 Minuten und kann - je nach Angebot - im Pkw des Teilnehmers oder in einem Wagen der jeweiligen Fahrschule durchgeführt werden. Für ADAC-Mitglieder ist er ab 75 Euro, für Nicht-Mitglieder ab 95 Euro buchbar. Bei der Teilnahme handelt es sich um eine einmalige Fahrt, wonach eine Beurteilung durch den jeweiligen Fahrlehrer erfolgt, die stets möglichst objektiv ausfällt. Bindend ist sie allerdings nicht, sodass keine Konsequenzen für den Führerschein-Besitz befürchtet werden müssen. Zudem wird das Ergebnis der Beurteilung nicht an Behörden oder Dritte weitergegeben. Sprich: Der Fahr-Fitness-Check ist ausschließlich dafür da, den Teilnehmern ein gutes und sicheres Gefühl zu vermitteln.

decolonia® Fensterkleider

Fensterkleider X Decolonia® Fensterkleider X Decolonia® Fensterkleider X Decolonia®

Vorhänge %

Raffrollos %

Schienen %

Vorhangstangen %

Markisen %

Flächenvorhänge %

fensterkleider.

kostenlose Montage sichern

decolonia®

Besuchen Sie uns, Wir beraten Sie gern

Jalousien %

Flächenvorhänge %

Plissees %

Vorhangstangen %

Rollos %

Insektenschutz %

CHIVASSO

CARLUCCI

JAB

MHZ

Teba

SCHÖNER WOHNEN KOLLEKTION

tretford

DELIOUS

ADO

Gardisette

interdil

KADECO

INSEKTEN SCHUTZ NEHER

Bonn Beueler Str. 30

Köln Hohe Pforte 13-17

Köln Agrippastrasse 6

Hennef Frankfurter Str. 57

Tel. : 0228 96397770

Tel. : 0221 27177430

Tel. : 022131047110

Tel. : 02242 9018922

www.fensterkleider.net

info@fensterkleider.net

Fensterkleider X Decolonia® Fensterkleider X Decolonia® Fensterkleider X Decolonia®

Natürliches Berufsrisiko oder belastender Arbeitsalltag? Insider packt aus...

KVB-Sicherheitsmann klagt: Wir sind überfordert

Eine obdachlose, sichtlich von Drogen berauschte Frau kommt mit einer abgebrochenen Bierflasche auf Markus L. (Name geändert) zugestürzt. Sie stoppt ihren Angriff erst im letzten Moment, das scharfe Glas befindet sich wenige Millimeter vom Hals von Markus entfernt. Es ist eine lebensgefährliche Situation gewesen – doch Markus kennt das. Er ist langjähriger Mitarbeiter des Service-Teams der Kölner Verkehrs-Betriebe (KVB).

VON THOMAS WERNER

Köln. Markus L. ist unter anderem mit seinen Kolleginnen und Kollegen als Sicherheitsmann in den Stadtbahnlinien unterwegs. Doch sein Aufgabengebiet erstreckt sich mittlerweile weit über seine eigentliche Jobbeschreibung hinaus.

Gegenüber EXPRESS spricht er von lebensbedrohlichen Situationen in einer beunruhigenden Häufigkeit und von seinen (ungelernten) Kolleginnen und Kollegen, die sich häufig gar nicht mehr aus dem Haus trauen.

Markus L. ist gelernter Sicherheitsfachmann, arbeitete vor seinem Engagement bereits lange in dieser Branche. „Für die KVB entschied ich mich dann irgendwann, weil ich es mir deutlich ruhiger vorgestellt habe. In den Bahnen aufpassen und für die Sicherheit der Fahrgäste sorgen – das klingt doch ganz gut. Dazu im öffentlichen Dienst angestellt sein und eine regelmäßige Bezahlung bekommen, auch eine gute Sache. Das ist in der Sicherheitsbranche nämlich auch nicht immer so.“

Viele Quereinsteiger werden eingestellt

Nur ein Bruchteil der Sicherheitskräfte der KVB komme aus dem Berufsfeld: „Das sind ehemalige Friseurinnen, Arzthelferinnen oder Langzeitarbeitslose. Wenige meiner Kolleginnen und Kollegen haben Erfahrung in dem Bereich. Die stellen jede und jeden an und sind froh, dass es überhaupt jemand macht.“

EXPRESS hat die KVB mit den Vorwürfen ihres Mitarbeiters konfrontiert – zum Thema der Einstellungskriterien sagt eine Sprecherin: „Aufgrund der stetig steigenden Herausforderungen, die durch das Personal im Bereich Fahrausweisprüfung, Fahrgastsicherheit und Service zu bewältigen sind, führt die KVB ein internes Projekt durch, das die Qualifikation der Mitarbeitenden den neuen Entwicklungen und Anforderungen anpasst. Zurzeit können sich auch branchenfremde Personen bei der KVB im Bereich Fahrausweisprüfung, Fahrgastsicherheit

und Service bewerben. Bei Einstellung durchlaufen diese dann eine interne Qualifikation.“

Der Krankenstand liege teilweise bei 60 Prozent, sagt Markus L., viele seien verängstigt: „Bei dem, was wir mittlerweile alles machen müssen, trauen sich viele gar nicht mehr raus. Auf Rundgänge wird verzichtet oder man sagt sich: ‚Komm, wir lassen den Junkie sich erst mal die Spritze setzen und laufen weiter.‘ Und auf der anderen Seite sprechen uns dann die Fahrgäste an, warum wir nichts unternehmen.“

Die Sprecherin teilte im Statement mit, dass der KVB bewusst sei, dass die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter im Serviceteam täglich unter schwierigen Bedingungen arbeiten. Mitarbeitende könnten ihre Bedenken und Probleme „jederzeit ihren direkten Vorgesetzten melden, die diese Anliegen auswerten und weitere Schritte einleiten“.

Markus L. und die anderen Beschäftigten in der Bahnbegleitung seien nicht nur für die Sicherheit innerhalb der Bahnen verantwortlich. Auch auf den Bahnsteigen hätten sie dafür zu sorgen, dass Drogenabhängige und Dealer verjagt werden, Obdachlose aufhören zu betteln oder Rauch- und Alkoholverbote eingehalten werden – bzw. das Hausrecht durchzusetzen.

„Man kann schon sagen, dass es pro Woche mindestens einmal zu einer bedrohlichen Situation kommt. Auf alle gesehen hört man jeden Tag von Angriffen auf Kolleginnen und Kollegen. Ich wurde mit benutzten Spritzen beworfen und man tritt regelmäßig in welche hinein, wurde in Schlägereien verwickelt, unvermittelt angegriffen, von den regelmäßigen Pöbeleien mal ganz zu schweigen. Vor allem an Brennpunkten wie dem Neumarkt, dem Ebertplatz oder den Ringen ist es für uns enorm gefährlich“, sagt Markus L.

Die zugespitzte Lage an einigen Brennpunkten habe die KVB auf dem Schirm, einige Maßnahmen wie das Kümmerer-Pilotprojekt am Neumarkt oder die 24/7-Bestreifung am Ebertplatz seien schon ergriffen worden. Im vergangenen Jahr seien zwölf Übergriffe auf Mitarbeitende der KVB gemeldet worden, die Dunkelziffer sei vermutlich aber deutlich höher, sagt die Sprecherin.

Von Polizeiseite würden die Hilfesuche des KVB-Services oftmals stiefmütterlich behandelt: „Wir warten regelmäßig 40 Minuten bis eine Stunde lang auf die Polizei. Vor allem, wenn wir in Linien unterwegs sind, die die Kölner Stadtgrenzen verlassen. Dann wird man gefragt: ‚Was ist denn das Problem?‘ Man fühlt sich fast schlecht, wenn man die Hilfe der Polizei be-

sprochen heißt et: „Aprelwedder ess wie ne Kinderaasch, eimol drüch un eimol naaß.“ Jäje Rän ka'mer nix sage, do heiße et: „Ne drüje Aprel ess dem Boor nit ze Well.“ „Ohne Aprelrän keine Maiblo-mesän.“ Alsu, wann em Aprel et Wedder verröck spillt ess dat normal. Medden em Aprel fängk dann och der Kuckuck widder et Rofe aan: „Kuckuck, Kuckuck“, op ech Kölsch.

Katharina Petzoldt



nötigt. Zumindest haben wir in vielen Fällen genau dieses Gefühl.“

Anders sieht das die KVB: „Sicherheitsvorfälle werden von den Mitarbeitenden an die Leitstelle gemeldet, die ihrerseits die entsprechende ordnungsbehördliche Hilfe durch das Ordnungsamt, die Polizei, den Rettungsdienst und die Feuerwehr anfordert. Die Mitarbeitenden der jeweiligen Ordnungsbehörde sind in der Regel zeitnah vor Ort, um die Situation zu klären oder aufzulösen.“



Dieser Sicherheitsmitarbeiter (hier am Ebertplatz) ist mit einer Bodycam ausgestattet. Foto: Krasniqi

MEGA OUTLET
Rabatt bis zu 70%
auf Gartenmöbel, Töpfe & BBQs



1. Mai von 9 bis 18 Uhr
verkaufsoffen!

LEURS
Gartencenter
STRAELSEWEG 370 VENLO
GARTENCENTERLEURS.DE

VERKAUFSSOFFENER SONNTAG

IN BERGHEIM
28.04.
13-18 UHR

Freie Möbelschau von 12-13 Uhr
Beratung und Verkauf ab 13 Uhr



AM
SAMSTAG + SONNTAG

25%
AUF ALLES
ohne Wenn und Aber*

Nur gültig im Einrichtungshaus.

EXKLUSIV
FÜR DICH



2 GOP-Tickets

GESCHENKT!
ab einem Einkaufswert von 200€

GOP.
variété-theater
BONN

Nur gültig gegen Vorlage des Coupons vom 26.-28.04.2024
solange der Vorrat reicht. Weitere Infos im Einrichtungshaus.

Su säht mer en Kölle



Aprelwedder

Em Aprel spillt och et Wedder verröck, denn der Aprel määt wat hä well. Do kann et räne wie e Bies, do kann et wärm sin dat de Krole (Krähen) jappe, ävver och esu kalt, dat mer richtich aan et Ziddere kütt. En nem ahle Boore-

Katharina Petzoldt



Lesen Sie am Sonntag



KULTOUR
OLDTIMER SHOW

28. APRIL

ab 12 Uhr

OLDTIMER-RALLYE

bei porta in Bergheim
mit exklusiven Ausstellern

50126 Bergheim • Porta Möbel Handels GmbH & Co. KG Bergheim • Humboldtstraße 2 • Tel.: 0 22 71 60 77-0 • Öffnungszeiten: Mo-Sa 10-19 Uhr

* Nicht in Verbindung mit anderen Aktionen und Rabatten. Gilt nur für Neukäufe und gegen Vorlage des Coupons am 27.+28.04.2024.

Live vor Ort:
DJ Raphael
Philipp Godart
Vera Derichs
+ **Kinder-
animation**

Immobilien

Verkäufe Häuser

Pulheim-Brauweiler, gepflegtes Reihenhäus mit Garage, 4-5 Zimmer, 205 m², Südg Grundstück, Extras, von privat an privat. € 469.000,- VB. Kontakt: somerset25@web.de

Immobilien-gesuche



Eigentumswohnung für solvente Dame gesucht: Umgebung Dellbrück/Refrath, 2-3 Zimmerwohnung mit Balkon. Karin Geller Immobilien, Bergisch-Gladbacher-Str. 984, 51069 Köln, www.immo-geller.de, info@immo-geller.de, 0221-9697930



Auf Wunsch vermarkten wir Ihre Immobilie unter Ausschluss der Öffentlichkeit - privat, vertraulich und diskret. Rufen Sie uns an, wir beraten Sie gerne unverbindlich im Detail! Infos unter: www.bender-immobilien.de oder unter: 02204/2904940.

Junge Familie sucht Mehrfamilienhaus als Altersvorsorge von Privat. ☎ 0221-98650901



Kaufgesuche Häuser



Im Umkreis von Köln suchen wir für eine Fam. ein Mehrgenerationenhaus, Wfl. ab 150 m² und mind. 6 Zi., auch mit Renovierungsbedarf. Rufen Sie uns an, wir beraten Sie gerne unverb. im Detail. Infos unter: www.bender-immobilien.de, oder unter: 02204/2904940



Unser Ziel: Kundenzufriedenheit! Verkauf und Vermietung • Hausverwaltung • Finanzierung • Gutachten • Mediation. Infos bitte unter: www.Dirk-Immobilien.de ☎ 02241/8983235, Mobil 0151/40766032

Unternehmer sucht repräsentative Immobilie als kombinierten Firmen- und Wohnsitz. Villa, Herrenhaus, Burg, Schloss, Hofanlage mit großem Grundstück. Kein Limit bei Größe und Preis, von Enghofen Immobilien, www.vonemhofen.de, 0221-9405510

Kaufgesuche Eigentumswohnung

Finanziell abgesicherter Informatiker sucht Wohnung/MFH zur Altersvorsorge 0175-1164360

Stellenmarkt

Wir sind ein führender Hersteller von Stickereien und Dienstleistungen im Bereich der Businesskleidung. Wir suchen zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine(n)

Mitarbeiter/in (m/w/d)

für den Bereich Stickereiproduktion in Vollzeit (40 Stunden Montag bis Freitag).

Auch für Quereinsteiger geeignet! Eine Ausbildung oder Vorerfahrung als Sticker/in oder Näher/in wird nicht vorausgesetzt. Erfahrene Kollegen arbeiten Sie in Ihr künftiges Tätigkeitsfeld ein.

Wenn Sie eigenverantwortlich und zuverlässig in einem engagierten freundlichen Team mitarbeiten wollen und Bereitschaft zur Wechsel-schicht im Zeitrahmen von 6 Uhr bis 22.30 Uhr mitbringen, freuen wir uns auf Ihre Bewerbung.

Wir bieten Ihnen einen sicheren, abwechslungsreichen Arbeitsplatz mit guten Bedingungen und Wertschätzung Ihrer Leistung.

A.S. Aktuell AG, Luxemburger Str. 15, 53842 Troisdorf
oder bewerbung@as-aktuell.de

Arbeitsangebote

Austräger/Zeitungszusteller (m/w/d) für den Express die Woche gesucht. Verteilung 1x wöchentlich am Wochenende (Fr./Sa.), jeder ab 13 Jahren kann für uns tätig werden! Einfach bewerben unter 02203-188399 oder im Internet auf www.zusteller-jobs.net

Haushaltshilfe in 2-Personen-Etagenhaus-halt 2 x wöchentlich 3 bis 4 Stunden zu guten Bedingungen nach Junkersdorf ge-sucht. ☎ 0221-2824017

Hotel am Freischütz sucht ab sofort **Reinigungskräfte** (m/w/d) in Teil-zeit oder auf 538,00 € Basis. Melden bitte unter ☎ 02233-932330 oder per Mail: m.may@hotel-am-freischuetz.de

Putzhilfe als Urlaubsvertretung für Juli und August gesucht, deutschsprachig 14-tä-gig, Freitags für 3 Std. von 10-13 Uhr, 20,- €/Stunde nach Porz-Westhoven. ☎ 0157-50449369

Reinigungskraft auf Minijob Basis gesucht. Treppenhausreinigung 1x wöchentlich in Sülz und Südstadt. Firma SVP Müller, 0160-8225232

Reinigungskraft für Köln-Eil, deutschspe-chen, 3 Stunden die Woche. ☎ 0177-8840931

Reinigungskraft mit Verantwortung (m/w/d), Teilzeit (30 Stunden-Woche), sucht Hotel Viktoria Köln - Frau Kerschner (Nä-he Reichensperger Platz). ☎ 0221-973172196

Reinigungskräfte für Köln Poll Alfred-Schüt-te-Allee gesucht Arbeitszeit: 17:30 Uhr - 19:15 Uhr Ab sofort Handy: 0151-20550998

Wir bieten zuverlässigen Reinigungskräf-ten in Gremberghoven einen Minijob an. Arbeitszeiten: Mo.-Fr. von 17.45 - 19.45 Uhr Interessiert? Rufen Sie uns an! EXAC-TA Gebäudereinigung GmbH ☎ 0221-9731910

Zuverlässige u. erfahrene Person für die Garten-u. Außenpflege 1x pro Woche, 3-4 Std., für 50933 Köln-Müngersdorf ge-sucht. Antworten bitte per E-Mail an: rhr@gmx.com

Reinigungskräfte (m/w/d), Std.-Lohn 13,50 €, Mo. - Fr. von 6.30 bis 8.15 Uhr und Mo.-Sa. ab 12.00 Uhr (8,5 Std/Woche), für Köln-Kalk, Istanbulstr. gesucht. Reini-gungs-Service Jansen GmbH, ☎ 02151-80894

Stellengesuche

Erfahrene Frau sucht Putzstelle im Privat-haushalt. ☎ 0172-9647316

Arbeitsgesuche

1A Maler sucht Arbeit. ☎ 0221-16922574 o. 0173-9321474

Biete Gartenarbeit aller Art. Preiswert, schnell, Grünabfall-Entsorgung ☎ 0157-87070585

Ehepaar sucht Gartenarbeit (Dauerstel-lung) 0163-1941947

Fensterputzer sucht Arbeit! ☎ 0178-3036368

Gärtner macht alles rund ums Haus. ☎ 0152-18660949

Malermeisterin, Fachmännisch, Zuverläs-sig und Sauber. Auch Privat. ☎ 0178-8369781

Mann sucht Putzstelle in Köln. ☎ 0177-6536644

online unter

YOURJOB.de

Stellenmarkt

Stellenangebote

Ab 01.05.2024 suchen wir Mitarbeitende für unsere Küche in Teilzeit (80h/Monat) für unseren Frühdienst, auch sonn- und feiertags, Gehalt nach Tarif AVR-Caritas, Weihnachtsgeld und betriebliche Altersvorsorge. Ihre Bewerbung richten Sie bitte per Post an Deutschorde's-Wohnstift Konrad Adenauer, Straßburger Platz 2, 51109 Köln-Neubrück oder E-Mail: willkommen@do-wohnstift.de, Infos auch unter: 0221 8997-431. Wir freuen uns auf Sie.

Ab sofort suchen wir Mitarbeitende für unsere Küche im Spätdienst auf Minijob-Basis 25-30 Std./Monat, auch sonn- und feiertags, Gehalt nach Tarif AVR-Caritas, Weihnachtsgeld und betriebliche Altersvorsorge. Ihre Bewerbung richten Sie bitte per Post an Deutschorde's-Wohnstift Konrad Adenauer, Straßburger Platz 2, 51109 Köln-Neubrück oder E-Mail: willkommen@do-wohnstift.de, Infos auch unter: 0211 8997-431. Wir freuen uns auf Sie.

Ambulanter Pflegedienst sucht ab sofort **Pflegefachkraft** in Teil-/Vollzeit. Führer-schein erforderlich. ☎ 0178-1461444 oder info@alpha-pflege.de

Aushilfe/Teilzeitkraft, weiblich, für kleinen Kiosk gesucht. 0163-3317779

Austräger/Zeitungszusteller (m/w/d) für den Express die Woche gesucht. Verteilung 1x wöchentlich am Wochenende (Fr./Sa.), jeder ab 13 Jahren kann für uns tätig werden! Einfach bewerben unter 02203-188399 oder im Internet auf www.zusteller-jobs.net

Busfahrer/-in/d in Vollzeit für den Reisever-kehr/Schullinien mit D/DE gesucht. Min-gels-Reisen Köln. ☎ 0221-9703700

Erkrankte Frau sucht liebevolles Zuhause bei Familie oder weiblicher Einzelperson, älter als 50 J., ☎ 0175/8231548

Fahrer (m/w/d) für 3,5 t & 7,49 t in Vollzeit für Getränkeauslieferung gesucht. Kein Schulabschluss, keine Berufserfahrung notwendig. ☎ 0171-7827071

Finanz- und Lohnbuchhaltung (w/m/d) in TZ mit 25 Stdn./Wo. (ausbaufähig) ab dem 01.06.2024 für unsere Geschäfts-stelle in Pulheim-Zentrum gesucht. Eine ausführliche Stellenbeschreibung finden Sie unter www.gipev.de/jobs/. Bei Inter-esse erbiten wir Ihre aussagefähige Be-werbung, bevorzugt per E-Mail, an: info@gipev.de. Hackenbroicher Str. 66, 50259 Pulheim.

Friseur (m/w/d) mit Berufserfahrung, 4 Ta-ge wöchentlich, Montag - Donnerstag ge-sucht Einkaufszentrum Chorweiler. Ur-laub kann berücksichtigt werden. Coif-feur Zander, Tel. 0172-2904758

Friseur Kopfsalat und Salon Grün-korn in Köln-Dellbrück sucht moti-vierte **Friseure** (w/m/d) gerne auch **Jungrfriseure** (w/m/d) und **Wiedereinsteiger** die Spaß an trendorientierter Abeit haben. Möchtest Du Teil in unserem Team werden? Dann melde Dich telefonisch ☎ 0171-5769805

Friseur Kopfsalat und Salon Grün-korn in Köln-Ehrenfeld und Köln-Sülz sucht motivierte **Friseure** (w/m/d) gerne auch **Jungrfriseure** (w/m/d) und **Wiedereinsteiger** die Spaß an trendorientierter Abeit haben. Möchtest Du Teil in unserem Team werden? Dann mel-de Dich telefonisch ☎ 0171-5769805

Gesucht Kauffrau (d/m/w) mit fließendem Deutsch/Englisch für Hotel-Rezeption am Abend. ☎ 02203-96999, info@aoc-ho-tel.de

Haushaltshilfe (m/w/d) für 2-3x pro Woche für 4-5 Stunden für einen Privathaushalt in Köln-Müngersdorf gesucht. Aufgaben umfassen Reinigung und Bügeltätigkei-ten. ☎ 02234-95733186

Haushaltshilfe (w/m/d) für 1-Personen-haushalt 4-5 Stunden/Woche € 15,00 nach Overath gesucht, 0171-2710279

Hausmeisterunterstützung 538 € Köln ☎ 0173-2549161

Helfer für Lager/Versand/Produktion AGI-LIS-Zeitarbeit GmbH, Hohenstaufenring 72, 50674 Köln ☎ 0221-234785

KFZ Elektriker (m/w/d) und **KFZ Mecha-niker-Meister** (m/w/d) ab sofort gesucht! Bosch Service 0221-591220

Koch/Beikoch m/w/d als Voll-/Teilzeit oder Aushilfe 520 € ab sofort gesucht. Bewerbung per Mail oder telef. info@bierhaus-salzgasse.de oder **0221 - 8001900**

Lagerist (m/w/d) in Vollzeit für Getränke-handel gesucht. ☎ 0171-7827071

Montagehelfer übertariflich bezahlte Dauer-stellung AGILIS-Zeitarbeit ☎ 0221-234785

Flexible Obstverkäuferin für 60 oder 120 Stunden pro Monat gesucht. Tel.: 0221-2825545



Raumpflegerin m/w/d in Köln Gustav-Hei-nemann-Ufer ab sofort gesucht. Büros in einem schönen Objekt. Täglich 3,0 Stun-den, die Bezahlung erfolgt nach Tarif-lohn. GSS Dienstleistung & Service GmbH 02241-9442750 oder Mobil 0151-11215150 oder Mail an info@gss-dienstleistung.de

Reinigungskraft (m/w/d) mit Steuerkarte und auf Minijobbasis nach Köln-Deutz ge-sucht. Arbeitszeit: Montag bis Freitag ab 14:30 Uhr. Telefonische Bewerbung bei Gebäudereinigung Wicharz, 0221-851143.

Reinigungskraft (m/w/d) Teilzeit, erfahren, deutschsprachig, für Einkaufsfiliale in Köln-Sülz gesucht, Montag bis Samstag ab 05.00 Uhr, täglich 3 Std. ☎ 0171-8419175

Reinigungskraft (Minijob) ab ca. 8.30 Uhr für Altenwohnheim in Köln-Brück ge-sucht. Tariflohn 13,50 €/Std. brutto. Böl-lecke GmbH. ☎ 0221-638464

Reinigungsmitarbeiter (m/w/d) für die Bü-roreinigung am Friesenplatz gesucht. Ar-beitszeit: Montag - Freitag von 17:00 - 19:15 Uhr Uhr. Mini-Job ist auch mög-lich. Bewerbung unter 0221-16907040. Die Putzfeen GmbH & Co.KG

Spielhalle in Köln sucht flexible Aushilfen und Vollzeitkraft ab sofort ☎ 0221-5955953

Tägliche Zahnarztpraxis- Reinigung, 90 m², in Köln-Weiden bei freier Zeiteinteilung / Minijob, ☎ 02234-49513

Telefonist/-innen für eine Erotikline ge-sucht. Sehr guter Verdienst. 0221-96464218

Saint-Gobain GLASS Deutschland GmbH sucht ab sofort **Elektriker/Mechatroniker** in der Produktion (m/w/d) und **Pro-duktionsmitarbeiter** (m/w/d)! Haben Sie eine Ausbildung zum Mechatroniker, Elektriker oder zum Verfahrensmechani-ker, Maschinen- und Anlagenführer oder eine vergleichbare Ausbildung abge-schlossen? Arbeiten Sie eigenständig, be-sitzen gute MS-Office Anwendungskent-nisse und sind teamfähig, zuverlässig und flexibel? Und haben Sie die Bereit-schaft im **vollkontinuierlichen Schicht-dienst** zu arbeiten? (Besitzen Sie als Elek-triker/Mechatroniker vertiefende Kennt-nisse in der elektr. Energie, Steuerungs- und Prozessautomatisierungstechnik?) **Rufen Sie uns an!** Ihr Ansprechpartner ist Werner Brandenburg (02203-859150), der Ihre Fragen gerne beantwortet! **Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung**, die Sie gerne an personal.porz@saint-go-bain.com schicken!

AUSBILDUNG

Kaufleute für Büromanagement (m/w/d)

Standorte: Köln oder Gummersbach

Ausbildungsbeginn: 01.08.2024

Ausbildungsdauer: 3 Jahre

Das erwartet Sie:

- eine fundierte und praxisnahe Ausbil-dung mit Aufgaben und Projekten, bei denen Sie das Erlernte sofort anwen-den und ausprobieren können.
- anspruchsvolle und abwechslungsrei-che Tätigkeiten
- gründliche Ausbildung gemäß des Ausbildungsrahmenplans

Das bieten wir:

- angenehmes Betriebsklima mit ar-beitnehmerfreundlichen Arbeitszei-ten und hoher Flexibilität
- Offenheit für Ihre Ideen und Vor-schläge
- Mitarbeiterangebote, Diensthandy, betriebliche Altersvorsorge, 30 Ur-laubstage und drei zusätzlich freie Brauchtumstage im Jahr, Sonder-urlaub, Vermögenswirksame Leistun-gen (VL), betriebliche Zusatz-Kran-kenversicherung (BKV)

Das bringen Sie mit:

- mind. Fachoberschulreife
- erste Erfahrungen mit Microsoft Office
- hohe Team- und Kommunikations-fähigkeit
- schnelle Auffassungsgabe

Wir freuen uns sehr auf Ihre Bewerbung an:

Meral Senol (Ausbilderin)
✉ meral.senol@rdw-koeln.de

Für etwaige Rückfragen erreichen Sie Frau Senol telefonisch unter:

☎ 0 2261 - 817 57 12



RDW Rheinische Direkt-Werbung GmbH & Co. KG · August-Horch-Str. 10 · 51149 Köln

Neubauten gewinnen Preis

Ausgezeichnete Gebäude



Das neue Mensa- und Ate-liergebäude am Klin-gelpützpark erhielt eine Urkunde. Foto: Schilling

Köln. Zwei Neubauten der Stadt Köln sind beim Kölner Architekturpreis jeweils mit einer Plakette ausgezeichnet worden. Ein drittes erhielt ei-ne Anerkennung in Form einer Urkunde.

Der Neubau für das Histo-rische Archiv der Stadt Köln am Eifelwall – entworfen von „Waechter + Waechter Archi-tekten“ BDA – erhielt eine Aus-zeichnung für „ein stimmiges Kunststück aus Archivieren und Bewahren, Einladen und Öffnen, Behüten und Schüt-zen“, argumentierte die Jury.

Das mehrgeschossige Archiv im Innenhof sei „nicht als ein abweisender Kubus, sondern als geheimnisvoller Schmuck-kasten mit einer edlen Fassa-de aus Baubronze“ inszeniert. Luftdicht, gekühlt und zusätz-lich vor möglichen Tempera-turschwankungen abgesichert lagern hier die jahrhunderte-alten Dokumente und histo-rischen Bestände (die ältes-te Urkunde stammt aus dem Jahr 922). Geschlossen und ohne Diskussion sei das Urteil der Jury ausgefallen: „Über 15 Jah-re sind vergangen, seitdem das alte Kölner Stadtarchiv in der Severinstraße einstürzte. Um-so wichtiger ist für den Nach-folgebau der Aspekt des Schüt-

zens und des Bewahrens. Das neue Stadtarchiv Köln ist somit auch ein heilender Baustein für eine Katastrophe, die nicht nur die Stadt Köln erschüttert hat.“ Ausgezeichnet wurde zu-dem die „sensible Schuler-weiterung“ der Kaiserin-Au-gusta-Schule am Georgsplatz – entworfen von ZILA Archi-tekten. Sie zeichne sich durch „bewundernswerte Einfachheit und Klarheit aus“, so die Jury. Das architektonische Ensemble beeindruckte von außen durch seine „durchdachte Integrati-on in das bestehende Stadtge-füge“.

Eine Anerkennung erhielt das Mensa- und Ateliergebäu-de – entworfen von dem Bü-ro „gernot schulz : architektur GmbH“ – der Bildungsland-schaft Altstadt Nord (BAN). Auffallend an dem im Klin-gelpützpark gelegenen Neu-bau-Ensemble sei, „wie gut dem hellgrau verklinkerten Neubau-Ensemble die Einglie-derung in seine Umgebung ge-lingt und es in Dialog mit der Nachbarschaft tritt“. Die direkt anschließende Jugendeinrich-tung wird integriert und darf weiterhin mit dem Graffiti-werzierten Kiosk einen lebendi-gen Treffpunkt im Park bilden, würdigt die Jury.



Der Architekturpreis ging unter anderen an das neue Stadtarchiv am Eifelwall. Foto: Gonzalez

ACHTUNG, FEIERTAG!

Der Anzeigenschluß für die nächste Ausgabe ist bereits am Montag, 29. April um 13 Uhr



Fleißige Bienen gesucht!

Wir suchen Zusteller (m/w/d) ab **13 Jahren** für die **Verteilung unserer Zeitungen in Ihrem Wohnort!**

Jeder, der freitags oder samstags auch nur wenige Stunden Zeit hat, kann für uns tätig werden!

Auch reine Ferienjobs sind möglich!

Jetzt informieren und bewerben!

☎ 02203 18 83 99

☎ 0175 999 44 00



bewerbung@rdw-koeln.de

www.zusteller-jobs.net



RDW Rheinische Direkt-Werbung GmbH & Co. KG · August-Horch-Straße 10 · 51149 Köln

In eigener Sache: „EXPRESS – Die Woche“ in Berlin ausgezeichnet

Ihr Kölner Wochenblatt liefert „Beste journalistische Leistung“

Köln. Kölner Feuerwehrmänner, deren Atemschutzgeräte mitten im Einsatz grundlos ausfallen – mit dieser Geschichte machte „Express – Die Woche“ (EdW) im Juni 2023 auf. Zahlreiche andere Medien berichteten im Anschluss und auch der Stadtrat befasste sich mit dem Thema.

Grund genug für die Redaktion, den Beitrag für den „Durchblick“-Preis des Bundesverbands kostenloser Wochenzeitungen (BVDA) einzu-reichen. Mit diesem Preis ehrt der BVDA einmal jährlich im Rahmen einer festlichen Gala in Berlin die „Beste journalistische Leistung“ der deutschen Wochenzeitungen. Und schon im März war klar: Der EdW zählt zu den drei Nominierten auf den 1. Platz.

„Auf nach Berlin“ hieß es dann am Donnerstag, 18. April für einen Teil des EdW-Teams. Redaktionsleiter Alexander Kuffner und Redakteur Serkan Gürlek machten sich stellvertretend für die weiteren Redaktionsmitglieder (Holger Bienert und Alexander Büge) auf den Weg zur BV-

DA-Frühjahrstagung im Pullman Hotel Schweizerhof, um der Preisverleihung beiwohnen zu können. Und tatsächlich: Gegen 20 Uhr öffnete Moderatorin Carina Brinkmann auf der Bühne den Umschlag und verkündete den Sieg für „Express – Die Woche“.

Jury: „Hohe Relevanz und investigative Qualität“

Der BVDA schreibt in seiner Pressemeldung zum Preis: „Mit einer Branche, die für die Gesellschaft ebenfalls eine wichtige Rolle einnimmt, befasst sich der Gewinnerbeitrag in der Kategorie ‚Beste journalistische Leistung‘. Die Redaktion des ‚Express – Die Woche‘ der Kölner Anzeigenblatt GmbH & Co. KG deckte mit ihrer Investigativ-recherche ‚Retter im Würgegriff‘ Missstände bei der Kölner Feuerwehr auf. Die lebenswichtige, aber nicht funktionstüchtige Ausrüstung sorgte bei den Kölner Feuerwehrleuten für Probleme im Einsatz und tiefe Verunsicherung. Mit dem Beitrag gelang es der Redaktion, die Bevölkerung für die wich-

tige Arbeit der Feuerwehr zu sensibilisieren und den Stadtrat dazu zu bewegen, die Ausstattung der Kölner Feuerwehr auf ihre Agenda zu setzen.“

Stefan Hertel, Juryvorsitzender und Pressesprecher beim Handelsverband Deutschland – HDE e. V., sagte über den Gewinnerbeitrag: „Hier wird im Stile eines investigativen Mediums agiert. Das ist für ein Anzeigenblatt äußerst bemerkenswert und verdient großen Respekt. Dass andere Medien die Geschichte im Anschluss aufgegriffen haben, zeigt, wie relevant und spannend die Geschichte ist. Die konsequente und gut aufbereitete Art und Weise der Recherche ist absolut preiswürdig.“

Jurymitglied Roman Portack, Geschäftsführer des Deutschen Presserats e. V. urteilte: „Hohe lokale Relevanz und investigative Qualität.“

Das gesamte Team des EdW ist stolz auf diese Auszeichnung und sieht sie als Ansporn, weiterhin Woche für Woche relevante und spannende Inhalte für über 500.000 Kölner Haushalte zu produzieren. (red.)



Foto: Serkan Gürlek



Serkan Gürlek (l.) und Alexander Kuffner nahmen den „Durchblick“-Preis entgegen. Foto: BVDA/Bernd Brundert



Impression vom Kölner Fanfest zum DFB-Pokal-Finale 2023. Foto: Borm

Pokalfinale der Frauen steht in den Starlöchern

Köln. Das Finale im DFB-Pokal der Frauen verspricht ein echter Kracher zu werden. Tabellenführer Bayern München trifft auf den VfL Wolfsburg. Köln bietet auch wieder ein buntes Rahmenprogramm. Schon zum 15. Mal wird am 9. Mai 2024 das Finale des DFB-Pokals der Frauen im Kölner Rhein-Energie-Stadion ausgetragen.

Die Paarung könnte nicht attraktiver sein. Bundesliga-Tabellenführer Bayern München trifft ab 16 Uhr auf den VfL Wolfsburg. Die können zum zehnten Mal in Folge in Köln die Trophäe gewinnen, gewannen beim bisher letzten Endspiel-Duell 2018 mit 3:2. Der Vorverkauf läuft blendend, es sind nur noch Restkarten erhältlich.

Vor knapp fünf Wochen standen sich beide Mannschaften in der Liga gegenüber, die Bayern triumphierten beim VfL mit 4:0. „Liga und Pokal sind zwei unterschiedliche Wettbewerbe. Jeder von uns musste in den Duellen schon mal blu-

ten“, sagte Wolfsburgs Top-Stürmerin Alexandra Popp (33) bei der Einstimmung auf das Ereignis im Sport & Olympia Museum zu EXPRESS. „Das haben wir natürlich im Hinterkopf und das wird nicht mehr passieren. Wir haben es in K.o.-Spielen immer geschafft, da zu sein“.

Wie immer fängt der Pokal-Tag in Köln früh an. Ab 11.11 Uhr startet auf den Vorwiesen das Fan- und Familienfest. Beim Fußballturnier des Fußball-Verbands Mittelrhein sind 1200 Mädchen in 100 Mannschaften angemeldet. An 25 Ständen wird es ein Unterhaltungs- und Fitnessprogramm geben.

Auf der Musikbühne treten Kempes Feinst, Miljö und die Klüngelköpp auf. Auch ohne FC-Beteiligung wird Christi Himmelfahrt garantiert zum Fußball-Feiertag. „Auf die Resonanz können wir stolz sein. Für dieses Event putzt sich die Stadt immer heraus“, sagt Sportstätten-Geschäftsführer Lutz Wingerath. (msc.)

SCHLAUE KÖPFE AUFGEPASST: DIE JUBILÄUMSPREISE RUFEN!

Kinderleicht sparen: bis zu 20% RABATT* auf MARKISEN/-TÜCHER

75 JAHRE
KONTINUITÄT
SOLIDITÄT
ERFAHRUNG

* gilt für ausgewählte Markisen-Modelle und -Tücher im Aktionszeitraum vom 20.04. bis 15.06.2024

FRANZ AACHEN
ZELTE UND PLANEN GMBH
Infos & Termin unter: **0228 - 46 69 89**
Röhfeldstr. 27 · 53227 Bonn-Beuel · www.franz-aachen.com

MARKISEN + MARKISENTÜCHER + WINTERGARTENBESCHÜTTUNGEN + GLASDÄCHER + TEXTILE KONFEKTION

Lesen Sie unsere Inhalte auch auf

aktuell und regional

Rheinische Anzeigenblätter.de

Erlebe die Abstauber der Stiftung Warentest!

TESTSIEGER
Stiftung Warentest
test
GUT (2,1)
Produkt: Kobold VK7 mit Elektrobürste EB7
Ausgabe: 9/2023
www.test.de
230279

TESTSIEGER
Stiftung Warentest
test
GUT (2,1)
Produkt: Kobold VR7
Kategorie: Saugroboter
Ausgabe: 1/2024
www.test.de
231P85

Jetzt 0,00 % Zinsen bei Teilzahlung sichern.*

*0,00 % effektiver Jahreszins bei einer Laufzeit von 12 oder 24 Monaten, ab einem Warenwert von 1.799 € im Aktionszeitraum 27.04. - 26.05.2024.

Unsere Testsieger:

Kobold VK7 Akku-Staubsauger und Kobold VR7 Saugroboter

Vorwerk Store Köln-Weiden
Rhein-Center
Aachener Str. 1253
50858 Köln
Telefon 02234 2028554

Vorwerk Store Köln-City
Breite Str. 29
50667 Köln
Telefon 0221 25099599

Öffnungszeiten
Mo – Sa 10.00 – 20.00 Uhr

Öffnungszeiten
Mo – Sa 10.00 – 19.00 Uhr

Kobold Produktvorführung zu Hause:
www.kobold-vorfuehrung.de
Online-Shop:
www.vorwerk.de

kobold
VORWERK

Vorwerk Deutschland Stiftung & Co. KG, Mühlenweg 17 – 37, 42270 Wuppertal

GARTENLUX®

DAS ORIGINAL IN VENLO

1.Mai geöffnet!

Eine köstliche Überraschung!

GLASDACH AUF 2 PFOSTEN:
INKLUSIVE MONTAGE 4,06m x 3,00m **€ 3.999,-***

GLASDACH AUF 2 PFOSTEN:
INKLUSIVE MONTAGE 5,06m x 3,00m **€ 4.499,-***

GLASDACH AUF 2 PFOSTEN:
INKLUSIVE MONTAGE 6,06m x 3,00m **€ 4.999,-***

BIS ZU 25%+10% Rabatt AUF DAS GESAMTE SORTIMENT

GEWINNEN SIE IHREN KAUFPREIS ZURÜCK!*

VERKAUF & BERATUNG: 7 TAGE DIE WOCHE VON 9.00 BIS 17.00 UHR
BUYS BALLOTSTRAAT 9, VENLO • +49(0)211-93670214 • WWW.GARTENLUX.EU

*Gültig von 26.04.2024 bis zum 02.06.2024. Die Bedingungen und Konditionen finden Sie hier: www.gartenlux.eu. Alle Angaben ohne Gewähr – Irrtümer, Druckfehler und Änderungen vorbehalten. Angebote beinhalten keine Zubehörteile wie Wände, Türen usw., sofern nicht anders angegeben.